

Projektkoordination und KJF Augsburg:

Carolina Lautenbach

Schaezlerstr. 34, 86152 Augsburg

Tel.: 0821 3100-145

E-Mail: lautenbachc@kjf-augsburg.de

Sachbearbeitung:

Jutta Tyroller

Tel.: 0821 3100-202

E-Mail: Tyrollerj@kjf-augsburg.de

KJF München:

Roswitha Merkel

Adlzreiterstr. 22, 80337 München

Tel.: 089 74647-126

E-Mail: r.merkel@kjf-muenchen.de

KJF Regensburg:

Dagmar Dengel

Heiliggeistgasse 7, 93047 Regensburg

Tel.: 0941 58685-22

E-Mail: d.dengel@kjf-regensburg.de

KJF Speyer:

Antje van Look

Queichheimer Hauptstr. 231, 76829 Landau

Tel.: 06341 984-1003

E-Mail: antje.van-look@jugendwerk-st-josef.de

**„Weil sie es uns
wert sind!“**



**Wege zu
gesundheitsförderlichen
Arbeitsbedingungen
ESF-Projekt**

Das Projekt „Weil sie es uns wert sind! – Wege zu gesundheitsförderlichen Arbeitsbedingungen“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten in der Sozialwirtschaft“ durch den Europäischen Sozialfonds und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

Projektlaufzeit: 01.11.2010 – 31.10.2013

Bitte sprechen Sie uns an!



Verband Katholische Jugendfürsorge e.V.

Geschäftsführer: Stefan Leister

Schaezlerstr. 34

86152 Augsburg

www.vkjf.de

„Weil sie es uns wert sind!“

Wege zu gesundheitsförderlichen Arbeitsbedingungen

Im Mittelpunkt des Projektes steht die Optimierung der Arbeitsbedingungen der MitarbeiterInnen im VKJF e.V. unter der Berücksichtigung des demografischen Wandels

„Weil sie es uns wert sind!“

Der Verband Katholische Jugendfürsorge e.V. (VKJF)

besteht aus den vier Jugendfürsorgevereinen (KJF) in den Diözesen Augsburg, München/Freising, Regensburg sowie Speyer.

Die insgesamt 9000 MitarbeiterInnen sind in verschiedensten Aufgabenfeldern tätig: Kinder- und Jugendhilfe, Berufliche Bildung und Rehabilitation, Medizin sowie Behindertenhilfe.

Vor diesem Hintergrund ist es uns, dem VKJF e.V., ein Anliegen, Ihre Arbeitsbedingungen so zu gestalten, dass es Ihnen auch in Zukunft möglich ist, Ihre Tätigkeit gesund, motiviert und erfolgreich zu erfüllen.

Was wollen wir erreichen?

Führungskräfte prägen die Kultur in ihren Einrichtungen. In diesem Rahmen zielt unser Projekt darauf, Führungskräfte zu sensibilisieren, gesundheitsfördernde Maßnahmen vor Ort anzuregen und umzusetzen.

So kann die Zufriedenheit der MitarbeiterInnen sowie ihre Gewinnung und Bindung unterstützt werden.

Wie können Sie uns unterstützen?

Sie als MitarbeiterIn und Führungskraft haben die Chance, Ihre eigenen Ideen und Anregungen in unserer Mitarbeiterbefragung mit einzubringen.

Ziel des Projekts ist es, auf der Grundlage einer Mitarbeiterbefragung und einer Ist-Analyse bedarfsgerechte Maßnahmen und langfristige Leitlinien für gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen zu erstellen, um so in den Mitgliederverbänden eine entsprechende Unternehmenskultur zu etablieren.

Wissenschaftliche Projektbegleitung:

Dr. Uwe Fischer, Universität Bamberg, Lehrstuhl für Allg. Psychologie & Methodenlehre (Prof. Dr. Carbon)



Gefördert durch:



Bundesministerium für Arbeit und Soziales



ESF
Europäischer Sozialfonds für Deutschland

EUROPÄISCHE UNION



rückenwind
Für die Beschäftigten in der Sozialwirtschaft